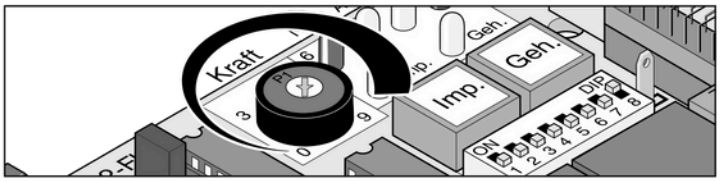
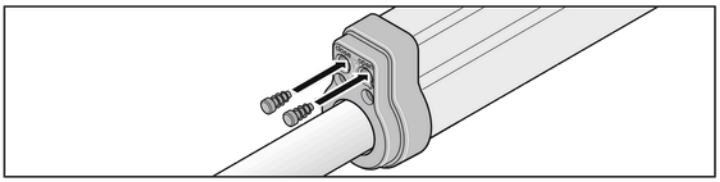
Inbetriebnahme

Überprüfung der Krafttoleranz

Siehe „Wartung und Pflege“ / „Regelmäßige Kontrolle“
Die Einstellung der Krafttoleranz erfolgt entsprechend der automatisch eingelernten Kraft. Die Einstellung des Potentiometers wird bei jedem Start erneut eingelesen.

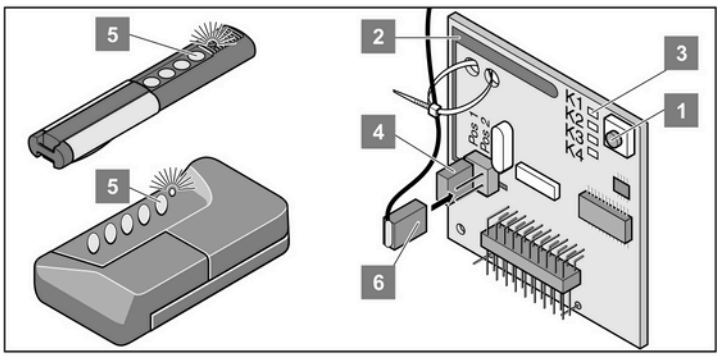


Der linke Anschlag dieses Potentiometers (0) bedeutet die geringste Toleranz, der rechte Anschlag (9) die größte Toleranz.



Programmierung der Fernbedienung

Vor der ersten Programmierung der Handsender löschen Sie immer den Empfänger für die Funkfernbedienung.



Löschen des Speichers des Funkempfängers

1. Drücken Sie die Programmiertaste (1) und halten Sie sie gedrückt.
   - Nach 5 Sekunden blinkt die LED – nach weiteren 10 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft.
   - Nach insgesamt 25 Sekunden leuchten alle LEDs.
2. Lassen Sie die Programmiertaste (1) los.

✓ Alle LEDs erloschen – der Löschvorgang ist abgeschlossen.

Programmierung der Fernbedienung

Einflügeliges Tor:
- Taste 1 für Sendekanal 1

Zweiflügeliges Tor:
- Taste 1 für Sendekanal 1 (beide Torflügel öffnen sich)
- Taste 2 für Sendekanal 2 (nur der Gehflügel öffnet sich für den Personendurchgang)

1. Drücken Sie die Programmiertaste (1):
   - 1× für Kanal 1, LED (K1) leuchtet
   - 2× für Kanal 2, LED (K2) leuchtet
   - Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Sendecode übertragen wird, schaltet der Funkempfänger wieder in den Normalbetrieb.
   - Abbruch des Programmiermodus: Drücken Sie die Programmiertaste (1) wiederholt, bis keine LED mehr leuchtet.
2. Halten Sie die gewünschte Taste der Fernbedienung (5) so lange gedrückt, bis die LED erlischt – je nachdem, welcher Kanal gewählt wurde.
   - Die Fernbedienung hat den Sendecode in den Funkempfänger übertragen.

✓ Die LED ist erloschen – die Programmierung ist abgeschlossen.

Kontrolle
Durch Drücken von Taste 2 öffnet sich der Gehflügel.
Durch Drücken von Taste 1 öffnen sich beide Torflügel.

Für die Programmierung weiterer Fernbedienungen wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte. Der Funkempfänger kann max. 112 verschiedene Sendecodes (Tastenbelegungen der Fernbedienungen) speichern.